



Vom Schandfleck zum Hingucker: Sprayer aus Karlsruhe gestalten die Unterführung beim Ötigheimer Bahnhof neu, und zwar (wie kann es im Theaterdorf anders sein?) unter anderem mit einem Motiv aus dem Stück „Ben Hur“. Doch auch die anderen Motive sind einen Besuch wert. Foto: Linkenheil

Unsere Fotos des Jahres

Bilder, die die Rastatter BT-Redaktion besonders bewegt haben

Rastatt (as) – Wer jeden Tag mit Nachrichten umgeht, für den ist vieles schon wieder Schnee von gestern, was andere noch tagelang bewegt. Und doch gibt es auch für die BT-Redaktion Rastatt immer wieder Ereignisse, Nachrichten und vor allem auch Bilder, die haften bleiben. Entweder weil sie einen besonders bewegt haben, ungewöhnliche Einblicke eröffnen haben – oder weil deren erzählerische Kraft so ein-drucksvoll ist, dass es gar nicht mehr vieler Worte bedarf. Mit Nachrichten und Fotos zu arbeiten, ist das tägliche Brot von Redaktionen. Doch auch bei uns bleibt manches aus dem Jahreszyklus besonders in Erinnerung. An einigen dieser eindrücklichen Bilder aus dem Jahr 2019 möchten wir Sie, liebe Leser, mit dieser Sonderseite teilhaben lassen.



Ganz neue Perspektiven: Die Wasserfontänen in der oberen Kaiserstraße in Rastatt, deren Sanierung länger dauert als geplant und vor allem bei Geschäftsleuten für einigen Unmut sorgt. Foto: F. Vetter



Ein grausiger Anblick: Auch wenn die Ermittlungen weder einen jagd- noch einen naturschutzrechtlichen Verstoß ergeben, die toten Rabenvögel am Galgen beim Durmersheimer Wasserwerk, die ein Landwirt zur Abschreckung von Rabenvögeln dort aufgehängt hatte, schockieren. Foto: Pelzer

Fast wie ein umgekehrter Schiffsbug sieht die innere Konstruktion des Dachs über dem Hochaltar von St. Alexander aus: Eine handwerkliche Meisterleistung aus der Erbauungszeit der Rastatter Barockkirche, die übrigens bei der Dachsanierung im Sommer erhalten geblieben ist. Nur die Umschalung wurde erneuert. Foto: F. Vetter

